

KLEINE MITTEILUNGEN

Mein kleines Paradies im eigenen Garten

Als guter Beobachtungsplatz erweist sich mein Schreibtisch! Von hier habe ich eine direkte Einsicht auf einen von mir in meinem Garten angelegten Naturteich. Dieses Feuchtbiotop habe ich 1987 angelegt, und seitdem erfreut es durch ständig zunehmende Besucher! Neben zahlreichen kleinen Wassertieren sei vor allem der Teichmolch erwähnt, der sich nach Zuwanderung auf ca. 100 Exemplare vermehrt hat. Seit 3 Jahren kommen regelmäßig Erdkröten zu Besuch, 1991 haben sie zum ersten Mal gelaicht, und im darauffolgenden Jahr waren dann an manchem Sommerabend bis zu 12 ausgewachsene Kröten zu beobachten.

Die Libellen sind mit 12 Arten vertreten!

Die Vögel fehlen natürlich in diesem kleinen Paradies auch nicht. Neben allen verbreiteten Arten haben mich in diesem Jahr erfreut:

Stockente *Anas platyrhynchos*:

Sie waren in den Monaten April und Mai regelmäßig paarweise als Abend- und Nachtgäste da und ließen sich sogar manchmal aus nächster Nähe (1,5m) betrachten und füttern.

Birkenzeisig *Carduelis flamma*:

Im August 1992 war an 3 Tagen regelmäßig gegen Abend ein Pärchen zu Besuch.

Schafstelze *Motacilla flava*:

Auch von dieser Art waren im September 1992 an 5 Tagen 2 Exemplare regelmäßig gegen Abend am Teich zum Baden anwesend.

Graureiher *Ardea cinerea*:

Am 24.11.1992 habe ich dann zum 1. Mal 1 Ex. am Teich gehabt. Dieser Vogel kam dann in den nächsten 7 Tagen noch 2 mal an das Wasser.

Kleinspecht *Picoides minor*:

Am 22.8.1992, 9.00 Uhr beobachtete ich 1 Ex. beim Baden im Teich.

Eisvogel *Alcedo atthis*:

Und nun die Krönung meiner 1992er Beobachtungen: 'Mein' Eisvogel! In der Zeit vom 19.11. bis 10.12.1992 kam ein Eisvogel täglich 6-8 mal an den Teich, um seinen Magen mit Moderlieschen zu füllen. Diese Fische habe ich vor 4 Jahren eingesetzt, und seitdem kommt der Eisvogel regelmäßig im Oktober-November-Dezember an meinen Teich. Von meinem Fenster aus konnte ich ihn beim Rüttelflug über dem Teich und beim Eintauchen und Fischverspeisen beobachten. Damit er sich richtig wohlfühlt, habe ich ihm einen Sitzplatz aus einer Bambusstange über

dem Teich gebaut. Diesen Aussichtspunkt hat er dankbar angenommen. So kann man ihn gut bewundern, wenn er z.B. sein Gefieder putzt. Bis Anfang Mai 1993 kam er regelmäßig zum Teich. Den Sommer über habe ich ihn nicht mehr in meinem Garten gesehen, wohl aber mehrmals am Eschbach zwischen Nieder-Eschbach und Harheim. Anfang September 1993 war er dann wieder da!

Anschrift des Verfassers:

Günter Löchel, 61352 Bad Homburg, Ober-Eschbacher-Str. 36-38

Luscinia 47 (1993)

**Rotsterniges Blaukehlchen *Luscinia svecica*
im Seewinkel/Neusiedlersee**



Am 9. Mai 1993 konnte ich zwischen 14.40 Uhr und 17.00 Uhr bei teils sonnig, teils wolkeigem Wetter ein rotsterniges Blaukehlchen- Männchen beobachten und mehrfach fotografieren (siehe Abbildung). Der Vogel hielt sich auf alten Reben auf, die vor einem Weingarten an der Nordseite des Warmsees (Nähe Apetlon) abgelagert waren.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Peter Lipp, An den Pappeln 4, 61440 Oberursel